

HOFLIEFERANTEN FEIERN SCHULMILCH-JUBILÄUM

Seit 30 Jahren Milch für Kinder

Schulmilch aus der Region bekommen Kinder seit drei Jahrzehnten Jahren von den Wilhelmsburger Hoflieferanten. Bei der Familie Bertl wurde nun gefeiert.

VON INGE MOSER

WILHELMSBURG Ein Zeichen für Regionalität setzen die Wilhelmsburger Hoflieferanten seit 30 Jahren mit ihrer Schulmilch für Schulen und Kindergärten. Tag für Tag beliefern sie heute 90 Schulen und Kindergärten in den Bezirken St. Pölten und Lilienfeld. „Vor 30 Jahren haben wir begonnen, Schulmilch direkt in die Schulen zu bringen. Heute versorgen wir täglich 2.000 Kinder und sehen: Regionalität schafft Vertrauen, Geschmack und Zukunft“, so Hoflieferant Hannes Bertl stolz.

Was 1995 mit den zwei Familienbetrieben Bertl und Graßmann begann, ist heute eine Gemeinschaft aus sechs Höfen. Mit dem Schritt in die Direktvermarktung wurde damals der Grundstein gelegt, um bäuerliche Betriebe im Haupterwerb

zu sichern und kleinstrukturierte Landwirtschaft für kommende Generationen zu erhalten. „Wir haben heute 30 Arbeitsplätze und bewirtschaften gemeinsam 450 Hektar“, erzählt Hannes Bertl, der seinem Vater Franz, einem der Gründer der Hoflieferanten, nachfolgte. „Jeder Betrieb wird bereits von der jungen Generation mitgestaltet – die Zukunft ist also gesichert.“

Schulmilch startet Erfolgsgeschichte

Erstes Produkt war die Schulmilch. Acht Sorten – vom Kakao bis zu fruchtigen Varianten – gehören heute zum Sortiment. Mittlerweile produzieren die Höfe 25 Produkte, darunter Brot, Fleisch oder den neuen Dirndl-Eistee. Bei der Prämie-



▲ Die beiden Gründer-Familien der Hoflieferanten: die Familie von Johann Graßmann (v. l.) sowie die Familie Bertl. Die Familie Graßmann übergab an Hannes Bertl zur Erinnerung einen Gold-Renetten-Baum. Foto: Inge Moser

rung in Wieselburg gab es heuer gleich fünf Goldmedaillen, für den Fair-Trade-Kakao sogar 100 von 100 Punkten. Von der Qualität zeugt auch das Gütesiegel „Gutes vom Bauernhof“.

Bewusstseinsbildung für Kinder

Zum 30-jährigen Bestehen laden die Wilhelmsburger Hoflieferanten auch die Jüngsten auf den Bertl-Hof ein: Dort erleben Schulklassen den Weg der Milch von der Kuh bis zum fertigen Kakao. Im Jubiläumsjahr wird dabei das 50.000 Kind am Hof begrüßt. „Wer versteht, woher unsere Milch kommt, welche Arbeit dahintersteckt, entwickelt automatisch mehr Wertschätzung für Lebensmittel und Umwelt“, lobt Schulqualitätsmanagerin Sylvia Graser den Beitrag zur Bewusstseinsbildung. Auch Landwirtschaftskammer-NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner weiß: „Gerade



▲ Andrea Wagner, Hannes Bertl, Kathrin Hobl, Hoflieferant Johannes Mayer sowie Kinder der Volksschule Weinburg bei den Kühen. Foto: Eva Lechner/ LK NÖ

im Kindesalter werden die Grundlagen für eine gesunde Lebensweise gelegt. Hier spielt Schulmilch eine zentrale Rolle.“

Bürgermeister Peter Reitzner fügte seiner Gratulation hinzu: „Ich genieße noch heute meine ‚Schulmilch‘ und hole sie mir vom Hofladen an der B20.“

Wilhelmsburg KURZ NOTIERT

● Oktoberfest auf Rollerskates

Ein Oktoberfest-Special gibt es beim Disco Rollerskate am Dienstag, 7. Oktober. Start in Lederhose und Dirndl ist um 17 Uhr auf dem Hauptplatz. Dort warten nach der Runde auf Rollen durch Wilhelmsburg Weißwurst und Brezen, und man kann auf den Saisonabschluss anstoßen.

SPÖ holte Neuen in den Gemeinderat

WILHELMSBURG Bürgermeister Peter Reitzner hat bei der letzten Gemeinderatssitzung die Angelobung des neuen SPÖ-Gemeinderates Helmut Lannersdorfer vorgenommen.

Der neue Wilhelmsburger SPÖ-Mandatar ist gelernter Fotohandelskaufmann, leitete das Team Infrastruktur bei der Sparkasse in St. Pölten, ist verheiratet und hat einen Sohn.

Neben Politik zählt der 61-Jährige Angeln zu seinen Hobbys und Fußball, er ist Platzsprecher beim ASK Peham Wilhelmsburg.

Verabschiedet aus dem Gemeinderatsteam hat die SPÖ Teresa Suetter. Sie wird der Ortspartei aber im Vorstand erhalten bleiben. „Seit ich in der Politik bin, war sie immer eine große Stütze“, betonte Peter Reitzner.



▲ Bürgermeister Peter Reitzner begrüßte SP-Mandatar Helmut Lannersdorfer im SP-Gemeinderatsteam. Foto: Inge Moser